

Kunst von uns (IX)



16.01. bis 06.02.2022

Vernissage: 16.01.22, 18.00 Uhr / Finissage: 06.02.22, 18.00 Uhr

Olga Batt - Inge Beller - Oleksiy Dolinskyy
Ulrike Gähtgens-Maier - Rudolf Gebauer - Ilse Hoger - Heike Holstein
Irene Kau - Reiner W. Kemmler - Ciara Knowles Campillo - Brigitte Kosch
Arthur Kunz - Ramón Loesch - Beate Michel - Michaela Mongelli
Tobias Mongelli - Annette Pflügner - Brigitte Pons
Ingrid Vollrath - Petra Wohlfahrt

Aktuelle Informationen unter www.kommunalegalerie.de

Öffnungszeiten: mittwochs, samstags und sonntags, jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr

Kommunale Galerie, Stadthalle Walldorf, Waldstraße 100
www.kommunalegalerie.de Telefon 06105 938-206
E-Mail: kommunalegalerie@moerfelden-walldorf.de


Mörfelden-Walldorf
natürlich mittendrin


Mörfelden-Walldorf

Download der Mappe



Annette Pflügner

Forsthausstraße 45
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 / 33322
Mail: annette@pfluegner-grafikdesign.de

VITA

Sie wohnt und arbeitet
in Mörfelden-Walldorf
1969 bis 1972 Ausbildung zur Grafikdesignerin
Seit 1975 als selbstständige Grafikerin tätig.
Ausstellungen in Deutschland, den Niederlanden,
Frankreich und Polen.



ZU DEN ARBEITEN

Das Spielen mit Farben und Formen, das Arbeiten mit Papier, Pappe, Holz
und Plastikmasse sowie Mineralien und Versteinerungen bedeutet
der Ästhetik Ausdruck zu verleihen.



Annette Pflügner

VITA

Brigitte Kosch geboren und aufwachsen in Rauischholzhausen (Kreis Marburg), Ende der 70ziger Jahre nach Mörfelden-Walldorf gezogen. Seit Mitte der 90ziger Jahre ist sie als Verwaltungsangestellte bei der Stadt Mörfelden-Walldorf beschäftigt, wo sie mittlerweile auch ihr fotografisches Wissen bei der Homepage der Stadt Mörfelden-Walldorf einbringen kann.

Das Fotografieren begleitet Sie schon von frühester Jugend. Vieles wie und was Sie heute macht hat Sie sich autodidaktisch beigebracht. Einen fotografischen Schwerpunkt gibt es nicht. Auf Reisen oder auch in den heimischen Gefilden finden sich immer wieder interessante Fotomotive. Egal ob es sich dabei um Natur oder Städte, Gebäude oder auch Stadtansichten, handelt.

Bei verschiedenen Ausstellungen konnte sie schon ihre Bilder präsentieren:

- **Kulturfenster** Mörfelden
- **Hobbykünstler** Bürgerhaus Mörfelden
- **Flurexponate** Rathaus Walldorf mit dem Titel „Querbeet“
- **Kulturhaus Mörfelden** mit dem Titel „Ansichten“
- **Treppenhausgalerie** Rathaus Mörfelden mit dem Titel „Eindrücke“
- **Wir von uns** – Kommunale Galerie Walldorf
- **Open-Air-Galerie** – Bürgerhaus Mörfelden
- **Open-Air-Galerie** – Wasserturm Mörfelden
- **Kulturelles Event I-III** im Bürgerhaus Mörfelden
- **Ausstellung Dicker Busch Cafe**, Rüsselsheim mit dem Titel - Variation
- **Ausstellung Kulturbahnhof Mörfelden** – Frankfurt am Main

Brigitte Pons

Reinhardswaldweg 15
Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105 41575
b.pons@t-online.de



Portraits, Stilleben, Landschaftsbilder, maritime Motive, Exkursionen in die Abstraktion. Brigitte Pons ist in vielen Sujets zu Hause. Das flexible Acryl ist seit über 40 Jahren ihre bevorzugte Technik. Ausflüge in das Kunsthandwerk gehören zu ihren Leidenschaften: Silberschmuck, Seidenmalerei und Keramik.

Ihre kreative Laufbahn begann vor mehr als einem halben Jahrhundert mit Malerei. Das maltechnische Basiswissen erarbeitete sich Brigitte Pons bei der Bildhauerin und Malerin Christa Maresch, und seit 2009 vervollkommnet sie im Atelier Koslowski in Nauheim ihr künstlerisches Basiswissen und perfektioniert ihren malerischen Stil.

Ausstellungen:

seit 1987 im Zweijahresrhythmus VHS-Ausstellungen „Kreativa“

2004 Kommunale Galerie Walldorf „7 Künstler aus Mörfelden-Walldorf“

2008 Tage der „Offenen Ateliers des Kultursommers Südhessen“
"Who is who", ein besonderes Projekt zusammen mit der Autorin Brigitte Pons

2009 Treppenhausgalerie der Stadtbücherei in Mörfelden

2011 Ausstellung "Mittendrin" mit Malerinnen und Maler des Ateliers Koslowski, Evangelische Versöhnungsgemeinde in Groß-Gerau

2012 Kommunale Galerie in Walldorf "Kunst von uns" mit Künstlern aus Mörfelden-Walldorf

2013 Ausstellung "Mein Handtäschchen und ich" mit Malerinnen und Maler des Ateliers Koslowski, Evangelischen Versöhnungsgemeinde in Groß-Gerau

2017 Ausstellung "Mein Traum vom Süden" nach Mal-Exkursion in Ischia mit Malerinnen und Maler des Ateliers Koslowski, Haus Waldeck in Griesheim

2017 Kommunale Galerie Walldorf "Kunst von uns VII", Künstler aus Mörfelden-Walldorf und Kreis Groß-Gerau

2018 Einzelausstellung unter dem Motto "Bunte Vielfalt" Treppenhausgalerie Rathaus Mörfelden

2019 Ausstellung "Frieden" mit Malerinnen des Ateliers Koslowski, Haus Waldeck in Griesheim

Brigitte Pons

Vita Ciara Knowles Campillo

Ich heiße Ciara Knowles Campillo und wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester in der Chisonestraße 22 in 64546 Mörfelden-Walldorf.

Geboren wurde ich am 22. Oktober 2005 in Frankfurt am Main.

Zur Zeit gehe ich in die 10. Klasse des Prälat-Diehl-Gymnasiums in Groß-Gerau.

In meiner Freizeit male ich sehr gerne, momentan am liebsten mit Acryl-Farben auf Leinwände und habe es mir über mehrere Jahre hinweg selbst beigebracht und es zu meinem Hobby gemacht.

Im Juli 2019 habe ich meine Bilder im Treppenhaus des Rathauses Mörfelden ausgestellt und im September 2020 habe ich an der Open-Air-Galerie im Waldenserhof teilgenommen.



Kurzvita

Heike Holstein

Wilhelm-Hammann-Str. 32

64572 Büttelborn

Tel.: 06152 – 84 94 3

E-Mail:

Mail@Heike-Holstein-Bilder.de

Web-Seite:

www.heike-holstein-bilder.de

1964 bin ich in Neumünster, Schleswig-Holstein, geboren und aufgewachsen. Nach meinem Studium der Wirtschaftsinformatik war ich bis 2021 beruflich für einen internationalen IT-Dienstleister in vielen Regionen Deutschlands tätig.

Schon immer hat mich künstlerisches Gestalten interessiert und seit meiner Jugend bin ich in unterschiedlichen Kunstrichtungen aktiv.

Seit 2009 fokussiere ich mich auf die Acrylmalerei und verbessere meine Fähigkeiten kontinuierlich durch Besuche von Lehrgängen, Workshops und durch die gemeinschaftliche Arbeit in verschiedenen Künstlergemeinschaften.

In den Jahren 2009 – 2015 erfolgte dies in Münster, NRW.

Seit 2015 bin ich im Rhein-Main-Gebiet ansässig und in dieser Region aktiv.

Inspiziert vom Alltäglichen, fasziniert vom Realismus und vom Trompe L'Oeil driften viele meiner Bilder ins Surreale. Mein Anliegen ist es, Geschehnisse aber auch Mißstände aufzuzeigen und damit zur konstruktiven Kritik anzuregen. In allen meinen Bildern finden sich Elemente, die den aufmerksamen Betrachter stutzen und / oder schmunzeln lassen.

Meine Bilder sollen nicht nur „gefallen“, sondern haben das Ziel zur Nachdenklichkeit und teilweise sogar zu einer kritischen Betrachtung der eigenen Sichtweise auf verschiedene Situationen und Ereignisse einzuladen.

Seit 2015 bin ich in folgenden Künstlervereinigungen aktiv:

- Künstlervereinigung Malkasten Rüsselsheim e.V.
<https://malkasten-ruesselsheim.de/>
- GEDOK Wiesbaden-Mainz e.V.
<https://www.gedok-wi-mz.de/>

Eine Übersicht zu erfolgten Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen findet sich auf meiner Web-Seite unter dem Menüpunkt „Ausstellungen“.

Ilse Hoger



Jahrgang 1953, Geburtsort Lörrach (Baden)

wohnhaft in Büttelborn, Hessen

Studium und Staatsexamen (Kunst und Technik) in Mannheim

Kunsterzieherin 5 Jahre in Mannheim/Ladenburg, Martinsschule

Lehrtätigkeit in Trebur, Mittelpunktschule von 1992 - 2017

Malerei, Monotypien, Videoinstallationen

Mitglied der Gruppe Feminart Büttelborn (6 Ausstellungen)

LandArt Künstlerin

Ilse Hoger

Vita Ingeborg Beller

Lebenslauf

- Geboren 1944 in Gardelegen
- Lehre zur Schaufenstergestalterin und Studium zum Dipl.-Designerin
- 10 Jahre Tätigkeit als Messe und Display-Designerin
- 8 Jahre Auslandsaufenthalt in England, West Afrika und Mittelamerika
- Ab 1990 freies Arbeiten mit Textil und Lehrgänge im Bereich Metallplastik und Bildhauerei an der Europäischen Kunstakademie, Trier
- Goldschmiedekurse an der Sommerakademie, Neuburg an der Donau
- Seit 2002 beschäftigt sie sich intensiv mit Malerei und besuchte Kurse an den Sommerakademien in Neuburg an der Donau, Trier; Stadel, Frankfurt, Atelier Siegel, Frankfurt und Fabrik am See in Horn
- 2008/11 Intensivausbildung in „Freier Malerei“ an der Akademie für Kunst und Kreativität „Akkrea“ in Ober-Ramstadt

Ausstellungen

- 1993: Metallplastik. Q-Kom in Mörfelden
- 1993: Einzelausstellung Metallplastik, Skulpturen und Schmuck im Frauenzentrum. Rüsselsheim.
- 1995: Einzelausstellung Metallplastik und Schmuck im Bundesausfuhramt, Eschbom
- 2011: Ausstellungsbeteiligung Kommunale Galerie, Mörfelden-Walldorf
- Kalenderblatt für Büchnerkalender 2012 und 2013, Kreisausschuss des Kreises Groß Gerau
- 2012: Ausstellungsbeteiligung Museum de Casteelse Port, Wageningen, Niederlanden
- 2012: Einzelausstellung im Kunstfenster, Mörfelden-Walldorf
- 2013: Einzelausstellung im Kulturbahnhof, Mörfelden-Walldorf
- 2013: Ausstellungsbeteiligung „Kunst von uns“ Kommunale Galerie Mörfelden-Walldorf

Ihre Bilder entstehen überwiegend in einem offenen Malprozess, in dem sie auf eine mehr oder weniger festgelegte Bildidee hinarbeitet. Sie lässt sich dabei von ihren inneren und äußeren Impulsen leiten und inspirieren, unterwirft sich jedoch nicht technischen und inhaltlichen Zwängen. Oft beginnt sie ein Bild mit einem spontanen Chaos und sucht dann, in dem sie übermalt, verändert, verdichtet und wieder neu beginnt nach neuen Formen, um daraus eine in sich stimmige Bildidee zu entwickeln.

Ingrid Vollrath



Feldbergstr. 6, 64572 Büttelborn

Tel.: 06152/4264

e-mail: nixweiss@aol.com , www.ingridvollrath.de,

www.kunst.ag/ingrid.vollrath

Über meine Kunst

Das Hauptthema meiner Malerei sind expressive oder abstrakte Landschaften, teilweise sehr reduziert, auf das Wesentliche konzentriert, in Acryl und Mixed Media.

Nichts ist für mich so inspirierend wie die Natur selbst.

Fasziniert von den rauen, kargen, menschenleeren, wilden, ursprünglichen Landschaften im hohen Norden von Island, Schottland und Inseln, Nord-Norwegen u.a., mit ihren besonderen Lichtstimmungen und markanten Landschafts- und Gesteinsformen, wie Berge, Lava, Moore und Sandwüsten, entwickle ich meine Bilder beim Malen intuitiv, inspiriert durch eigene Fotografien und intensiven Naturerfahrungen, mit der Absicht, ein Gefühl von

Weite und eine gewisse Stimmung zu transportieren. **Durch die schnellen Wetterwechsel kommt es zu ganz besonderen Lichtstimmungen, die wir hier nur selten finden. Dynamische Himmelsstimmungen, Weite, Licht und Atmosphäre versuche ich umzusetzen.**

Es geht mir nicht um naturgetreue Abbildungen, sondern um die künstlerische und experimentelle Auseinandersetzung mit der Landschaft.

Die Landschaften werden nach meinem eigenem Empfinden verfremdet und teilweise auch bis zur völligen Abstraktion neu gestaltet. Am Anfang ist eine Idee, dann wächst das Bild intuitiv in vielen Schichten, bis ich denke, dass es fertig ist.

Oft experimentiere dabei mit verschiedenen Materialien, wie Sand, Beize, Vulkanasche, Pigmenten, selbst hergestellten Spachtelmassen und andere Medien, wie auch unterschiedlichen Farbarten, die miteinander reagieren, um besondere Strukturen zu erzeugen. So entstehen stimmungsvolle Landschaften, in die ich selbst gerne eintauchen möchte.

Ingrid Vollrath



IRENE K A U KASTANIENWEG 7 64546 MÖRFELDEN-
WALLDORF TEL. 06105-707474 MAIL: irenekau@aol.com WEB: www.irenekau.de

IRENE KAU wurde in Frankfurt am Main geboren.

Freischaffende Künstlerin

Malerei-Radierungen-Skulpturen-Assemblage und Objekte

Studium der Radierung und Lithographie

Gaststudium bei Hermann Nitsch im Städel Frankfurt/Main

Malen in der Provence bei Hans Ludwig Wucher

Einzelausstellungen :

Frankfurt/M.-München - Düsseldorf - Köln - Stuttgart -

Mainz - Marburg - San Diego, USA - Chicago, USA -

Teilnahme an mehreren Gruppenausstellungen

Kunstlehrerin an der W.Arnoul-Schule in Walldorf



Michaela Mongelli

Jahrgang 1965
aus Mörfelden-Walldorf
wohnhaft in Bad Camberg (seit Juli 2018)

Seit frühester Kindheit habe ich Interesse am Malen und Zeichnen.
Im Herbst 1999 begann ich in Mörfelden-Walldorf mit dem VHS-Kurs Malen,
unter der Leitung der Maler- und Bildhauerin Christa Maresch. Bis heute bin ich regelmäßige
Teilnehmerin des Kurses.
Zeichen- und Specksteinkurse folgten in den vergangenen Jahren bei
Christa Maresch.

Meine Bilder präsentiere ich in folgenden Ausstellungen:

VHS Kreativa Mörfelden-Walldorf
Künstler aus Mörfelden-Walldorf stellen aus, Kommunale Galerie 2004
Ausstellung anlässlich des 100jährigen Bestehens SKG-Volkschor Walldorf
Ausstellung in der Gaststätte Waldenserhof Walldorf
Ausstellung in der Praxis Kirchgeßner und Dr. Mittelstädt Mörfelden
Hobby-Malwettbewerb „Hoch hinaus“ bei der Frankfurter Sparkasse 1822 Frankfurt/a.M.
Sonnenblumen- und Spachtelbilderausstellungen in den
Geschäftsräumen von Comfitness Walldorf
Ausstellung „Zwei zeigen farbige Vielfalt“ Treppenhausgalerie Stadtbücherei Mörfelden
Kommunale Galerie Mörfelden-Walldorf „Kunst von uns Nr. III“
Kommunale Galerie Mörfelden-Walldorf „Kunst von uns Nr. IV“
Mehrere Ausstellungen VHS-Kurs Malen Christa Maresch Kunstfenster Mörfelden
Retrospektive Teil 2 Stadtbücherei Mörfelden
Ausstellung in der Privatpraxis für Physiotherapie Amoneit Bad Camberg
Mitgliederausstellung Amtshofgalerie Bad Camberg

Meine Malerei ist surrealistisch zu verstehen.

Michaela Mongelli

Dr. Oleksiy Dolinskyy



Kommt aus der Ukraine / Kiew

Geboren in 1963

Kernphysikstudium an der Kiew Universität (1984-1989)

Promoviert zum Dr. PhD. Kernphysik (1997)

Wissenschaftliche Tätigkeit bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung in Darmstadt seit 1998 .

Seit 2008 wohnt in Mörfelden-Walldorf.

Ausstellungen (bzw. Teilnahme) in Mörfelden-Walldorf, Rüsselsheim. Darmstadt, Frankfurt

Seit frühester Kindheit interessiert sich für die Malerei. Aktiv malt seit 2008 als Hobby. In einigen Bildern versucht die Kombination der Schönheit mit Wissen über Natur vorzuführen. Hauptidee - komplizierten wissenschaftlichen Objekte mit Hilfe einfachen und klaren Formen vorzuführen. Bevorzugten Motive sind Seelandschaften mit Segelschiffe, Natur des Atoms und Universums. In letzter Zeit haben auch Stilleben und Stadtlandschaften Aufmerksamkeit erregt.

Dr. Oleksiy Dolinskyy

Mein Name ist Olga Batt, ich bin am 11.08.1988 in Kasachstan geboren und in Frankfurt am Main und Mörfelden-Walldorf aufgewachsen.

Ich bin leidenschaftliche Künstlerin und habe bereits gemalt bevor ich laufen konnte. Seit 2018 bin ich freiberufliche Künstlerin und lebe meinen Traum.

Der Stil meiner Malerei ist zeitgenössisch-modern und urban. Sehr farbenstark, mit verschiedenen Materialien und meist großformatig.

Der Fokus in meiner Malerei liegt auf den Frauen, welche aktuelle Themen bildlich erzählen. Zum Beispiel komplexe, gesellschaftliche Konflikte oder Trendwellen.

Dabei möchte ich polarisieren und provozieren um den Spagat zwischen Ästhetik und Wahnsinn zu unterstreichen.

Auch gab es schon mehrere Zeitungsartikel von mir, in denen ich porträtiert worden bin.

- Aktuell, eine neue Projektarbeit gemeinsam mit dem Golfer Alex Lange, mit dem Namen: Golf meets Art.

- Vor kurzem zwei Ausstellungen.

- Mit sehr kleinen Kunstwerken vertretend im Kunstautomaten. (von denen einer auch in Walldorf am Waldenserhof steht)

- Ein Werk, welches ich für den guten Zweck einer Versteigerung für den Kinderlachen e.V. gespendet habe.

Außerdem fertige ich noch Auftragsarbeiten an. Besonders oft sind meine bemalten Sekt-Flaschen bestellt. Der Sekt oder Wein stammt vom Weinhändler O. Ingebrandt. (Hat einen Stand am Walldorf Wochenmarkt)

Für die aktuelle Serie, an der ich arbeite, habe ich kürzlich ein Stipendium erhalten. Momentan ist das dritte Werk dieser Serienarbeit.

Petra Wohlfahrt

1959 in Ffm als Tochter einer Friseurin und eines Bühnenmalers geboren

hatte das grosse Glück als Kind und Teenager im Frankfurter Schauspielhaus ein 2. zu Hause in allen Räumen unter und hinter der Bühne zu haben. Vor allem der Malersaal , auf dessen Fussboden Riesenbilder mit Riesenpinseln gemalt wurden und die Maskenbildnerei waren Lieblingsorte .

1979 Hochzeit und Meisterprüfung im Friseurhandwerk

1980 Kind und Geschäftsübernahme des Familienbetriebes

2006 Geschäftsaufgabe aus gesundh. Gründen

2011 der lang ersehnte Wunsch , mein eigenes Bild, habe ich mit Hilfe,, gebaut,,

Seit dem ist die Hobbykleckerei meine grosse Leidenschaft .Meine Neugier lässt mich immer Neues ausprobieren und so kommt alles auf die Leinwand, was mir in die Finger kommt. Folien, Metall, Eigelb, Kaffeesatz, Tee, Bauschaum, Knöpfe,Holz, Kleister und vieles mehr findet Platz auf meinen Bildern.

Ich schaue mich um, blättere in Möbelkatalogen oder Zeitungen und alles , was mich interessiert , baue und male ich AUF MEINE ART.

Meine Bilder sind alle Namenlos, damit der Betrachter seine eigene Fantasie spielen lassen kann und MIR dann erzählt , was er sieht.

Ramón Loesch

*2000 in Groß-Gerau

Lebt und arbeitet in Mainz

Studium und Schule

Seit 10/2021

Studium Freie Bildende Kunst
Kunsthochschule Mainz
Prof. Tamara Grcic, Prof. John Skoog (Gaststudenten)

10/2020 - 10/2021

Studium Freie Bildende Kunst
Kunsthochschule Mainz
Prof. Thomas Schmidt, Heike Aumüller, Jonas Weichsel

06/2020

Abitur
Theresianum Mainz

Ramón Loesch arbeitet ausgehend vom Konzept einer Arbeit mit verschiedenen Medien. Ob Bildhauerei, Malerei, Installation, Film, Fotografie oder Performance, in allen Positionen lässt sich eine Auseinandersetzung mit Realität und Wahrnehmung erkennen. Oft sind die Betrachter*innen dabei Teil des Konzepts und werden auch immer wieder aktiv gefordert. Eine wichtige Rolle spielt die Irritation der Rezipient*innen und die damit einhergehende Kontextualisierung bestimmter Materialien und Medien.

Vita

1940 in Berlin geboren, Vater dreier Söhne, von Beruf Klinischer Psychologe und Verhaltenstherapeut mit dem Schwerpunkt Luftfahrtpsychologie und Krisenmanagement. Berufliche Erfahrung in der psychologischen Betreuung von Menschen mit hohen und risikoreichen Leistungsanforderungen.

Seit 2009 Berater der Luise- BÜchner- Schule in Groß- Gerau beim Aufbau eines Krisenkonzeptes.

Mit der Jahrhundertwende im Jahr 2000 wurde die Beschäftigung mit der Bildenden Kunst ein zunehmend wichtiger Lebensbereich. Bereits in der Grundschule bemerkten Lehrer ein gewisses zeichnerisches Talent.

Seit dem Anschluss an die hiesige städtische Kommunale Galerie entwickelte sich eine große Leidenschaft für die künstlerische Gestaltung bestimmter Themen wie Natur, Philosophie und individuelle Lebenslinien. Dabei ist es mir wichtig, nicht nur Gedankengänge und geistige Strukturen, sondern vor allem auch Stimmungen, Emotionen und mitmenschliche Berührungen bildhaft auszudrücken.

Die Teilnahme an häufigen Ausstellungen hier in der Region, sowie in den Partnerstädten Wageningen (Niederlande), Vitrolles (Frankreich) und Torre Pellice (Italien), aber auch in Frankfurt, Berlin und Reutlingen waren der Lohn.

Meine bevorzugten Mal- und Ausdrucksmittel sind Acryl, Aquarell, Zeichnungen mit Bleistift, Kohle, Tusche und verschiedenen Kreiden sowie Fotografien und Skulpturen aus Acrylglas, gepaart mit Holz sowie Fundstücken aus Metall.

Meine Freiheitsliebe, ein großes Bedürfnis nach Selbstbestimmung und authentischem, persönlichen Ausdruck prägte meine Vorliebe für die Abstraktion, wenngleich auch immer wieder gegenständliche Motive eine wichtige Rolle spielen.

Vita Rudolf Gebauer

1949 geboren in Erbach/Taunus

seit 1983 Bürger in Walldorf

bis 2014 Lehrer an der Prälat Diehl Schule in Groß-Gerau



Tobias Mongelli

Jahrgang 1993

aus Mörfelden-Walldorf

Wohnhaft in Mörfelden (seit Juli 2021)

Schon in meiner Kindheit habe ich ein starkes Interesse am Malen und Zeichnen in Form von Manga Figuren mit Aquarell Stiften gehabt. Hierbei hat mich vor allem meine Mutter Michaela Mongelli mit ihrer Malerei inspiriert. Ich male seit 2018 mit Pastell in Form von Stiften und Kreiden, wobei ich mir die Techniken selbst beigebracht habe. Meine Malerei bezieht sich auf Fotorealismus und abstrakte Kunst. Dies ist meine erste Ausstellung. In Zukunft werde ich mich zusätzlich mit Aquarellfarben auseinandersetzen, wobei es sich thematisch um abstrakte Darstellungen von Landschaften mit Tieren (wie zum Beispiel Bauernhöfe) und alte Städte drehen wird.

Lebenslauf Ulrike Gähtgens-Maier

- 1939 geboren in Berlin
- 1959 Abitur in Schleswig
- 1963 Erste Staatsprüfung an der PH Karlsruhe und Anstellung als Grundschul-Lehrerin
- 1968 Zweite Staatsprüfung in Langen/Hessen
seit 1972 wohnhaft in Mörfelden-Walldorf
seit 1974 Ausbildungsleiterin im Studienseminar GG für Deutschunterricht
und Studium der Germanistik mit Schwerpunkt Unterrichtsforschung
- 1982 Promotion an der Johann-W. von Goethe-Universität in FFM
- 1996 Pensionierung
seit 1996 Kunstaktionen im öffentlichen Raum, zahlreiche Bilder-Ausstellungen,
Engagement im Waldenserhof,

Bild: „Corona“

60 cm x 70 cm

Acryl auf Leinwand

unverkäuflich